

## Newsletter September 2021

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

### Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte der Präsidentin

Vernetzen und Frauen\* mit ihren Kompetenzen sichtbar machen, gehört zur DNA von **frauenaargau**. Das wurde auch an unserer Retraite, bei der wir gemeinsam eine Vision entwickelten, deutlich. Die aktuell stattfindenden **frauenaargau**-Spaziergänge sind gute Gelegenheiten, Frauen\* und Frauenprojekte sichtbar zu machen, Frauen\* zu verbinden und ein Stück Weg miteinander unterwegs zu sein, so dass unser Netzwerk immer stärker und dichter wird und wir gemeinsam Gleichstellungsmissstände aufzeigen und verändern können.

Amanda

#### Vorstands-Retraite auf dem Rügel bei Seengen

Im August traf sich der Vorstand auf dem Rügel – dem Tagungszentrum, in dem vor 30 Jahren die erste **frauenaargau**-Tagung stattgefunden hatte (damals noch unter dem Namen FrauenLandsGemeinde Aargau) - um sich einen ganzen Tag lang mit den Aktivitäten und Aufgaben des Vereins und des Vorstands auseinanderzusetzen und eine gemeinsame Vision zu entwickeln, die bald auch auf der [Website](#) öffentlich sein wird. Genauen Beobachterinnen ist sicher aufgefallen, dass wir ein neues Gesicht im Vorstand haben. **Lilian Suter** engagiert sich neu auch im Vorstand von **frauenaargau** und stellt sich im Oktober-Newsletter vor.



(v.l.n.r.: Norina Schenker, Lilian Suter, Amanda Sager-Lenherr, Hülya Karatay, Anja Heinrich)

#### Frauenspaziergänge im Aargau: Wittnau, Aarau und Baden

Zwei der drei Frauenspaziergänge haben diesen Sommer schon stattgefunden. In einem kleinen Grüppchen führte im Juli **Gertrud Häseli** durch das Dorf Wittnau und stellte spannende Projekte der Gemeinde vor. Bei einem gemeinsamen Mittagessen unterhielten sich die anwesenden Frauen\* über Politik und Literatur. Vielen herzlichen Dank an **Gertrud** für diesen wunderbaren Tag!

Der Aarauer Frauenspaziergang im August führte uns zu drei "Frauengärten": Zuerst zum Heimgarten, Lebensort für Frauen\* mit einer psychischen Beeinträchtigung, wo wir mit einem kleinen Imbiss gestärkt wurden, danach zur von Frauen\* geführten Alten Stadtgärtnerei und zu den Neuen Gärten des HEKS, einem Integrationsprojekt für Migrant\*innen. Dort durften wir den Abend ausklingen lassen, gemütlich und zugleich angeregt austauschend, bei

Süssgebäck und Getränk.

Auf den dritten Frauenspaziergang in Baden freuen wir uns, dieser steht nämlich noch an.

17. September 2021, 17-20 Uhr || Treffpunkt: vor dem Historischen Museum, Baden || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



Ein Spaziergang mit Heidi Pechlaner Gut, die uns durch die Wasserstadt Baden führt. Von der Spinnerei Aue zur Villa Boveri, durch die Kronengasse zum Kurtheater Baden mit anschliessendem Schlussbouquet mit Fussbad und Apéro im Bäderquartier. Petra Gerster (Leiterin Karussell) und Yvonne Brogle/Carol Cabrera (Co-Leitung Interkultureller Frauentreff) stellen ihre Tätigkeiten vor.

Anmeldung per Mail bis

[frauenaargau](#)

### FrauenZeit am Samstag, 18. September in Kirchdorf (Obersiggenthal)

Ein ganzer Tag zum Erleben, Geniessen und Verwöhnen. Gönn dir ein paar entspannte Stunden zusammen mit deinen Freundinnen oder auch ganz für dich allein. Du kannst ganztags kommen und gehen, wie es für dich stimmt. Wähle aus dem vielfältigen **Programm** aus, wozu du Lust hast. Der Eintritt ist frei. Du bezahlst einfach deine Konsumationen und einen kleinen Beitrag an die **Workshops**.

frauenaargau organisiert ausserdem an diesem Anlass einen **Kleider- und Büchertausch** von 10-17 Uhr.

**18. September 2021, 10-21 Uhr** || Pfarrhaus Kirchdorf || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



The poster features a large black circle with the text 'Frauen Zeit' in white script. Below it, the text 'Ein ganzer Tag zum Erleben, Geniessen und Verwöhnen lassen.' is written in white. To the left, a list of details includes the date '18. September 2021', the time '10.00 bis 21.00 Uhr', and the location 'Pfarrhaus Kirchdorf'. To the right, two overlapping circles contain the text 'Kleider- & Büchertausch' and 'Auftritte: Pascale Bruderer, Patty Basler, Catmosphere'. At the bottom, three columns are labeled 'Workshops', 'Streetfood', and 'Bühne', each with a brief description of the activities. The footer includes the website 'www.frauenzeit-siggenthal.ch' and logos for the Frauenbund Obersiggenthal and the Pastoralraum Siggenthal.

**Frauen Zeit**

Ein ganzer Tag zum Erleben,  
Geniessen und Verwöhnen lassen.

- 18. September 2021
- 10.00 bis 21.00 Uhr
- Pfarrhaus Kirchdorf

**Kleider- & Büchertausch**

Auftritte:  
**Pascale Bruderer**  
**Patty Basler**  
**Catmosphere**

**Workshops**  
Vom Kreativatelier über Yoga bis zur Kräuterkunde und vielem mehr.

**Streetfood**  
Kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt von lokalen Anbieter:innen.

**Bühne**  
Liveauftritte von Pascale Bruderer, Patty Basler und Catmosphere.

Mehr Infos unter: [www.frauenzeit-siggenthal.ch](http://www.frauenzeit-siggenthal.ch)

Frauenbund Obersiggenthal | Pastoralraum Siggenthal

### Ein klares JA für die "Ehe für alle", denn es ist genug Ehe für alle da

frauenaargau empfiehlt für die Abstimmung am 26. September klar ein JA für die "Ehe für alle". Das Schweizer Parlament hat am 18. Dezember 2020 mit grosser Mehrheit entschieden, dass die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet werden soll. Diese Gesetzesänderung – die "Ehe für alle" – ist ein wichtiger und längst überfälliger Schritt in Richtung Gleichstellung von homo- und bisexuellen Paaren mit heterosexuellen Paaren in der Schweiz.



# Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

## Aargauerischer Katholischer Frauenbund (AKF)

### Pfefferoni: Leselust in der Bibliothek Baden

In der Stadtbibliothek Baden Leselust-Abend gemeinsam mit der Bibliothek Baden, dem Netzwerk Asyl und der Landeskirche Aargau organisiert: Usama al Shamani liest aus seinem Buch: "Im Fallen lernt die Feder fliegen".

1. September 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Stadtbibliothek, Baden || Mehr Infos [hier](#)

### Der Seele Flügel geben und den Füßen guten Boden

Ein Impulsabend zum Thema Kraft schöpfen – Schöpfungskraft mit **Caroline Küng**.

30. September 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Kath. Pfarreizentrum St. Sebastian, Karl-Moser-Foyer, Scharthenstrasse 155, 5430 Wettingen || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



### Verstärkung in der Fachgruppe Politik und Gesellschaft:

Ja, genau dich suchen wir!

DIR sind frauen\*- und gesellschaftspolitische Themen wichtig.

DIR gefällt der Austausch mit anderen Frauen\*.

DU möchtest deine Anliegen und Ideen in einer gut vernetzten und vielfältig wirkenden Frauenbande einbringen.

DU hast Lust auf tolle Weiterbildungsangebote.

Make up! DU bist willkommen im Aargauischen Katholischen Frauenbund AKF. Wir sind eine weltoffene Organisation und brauchen Verstärkung in der Fachgruppe Politik + Gesellschaft. Melde dich bei Fragen oder gerne auch zum Schnuppern bei Merice Rüfenacht, Geschäftsstelle AKF, Neuenhoferstrasse 101, 5400 Baden, 056 668 26 42 / 079 689 60 25 [info@frauenbund-aargau.ch](mailto:info@frauenbund-aargau.ch) || [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch) || [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch)

## Aargauische Evangelische Frauenhilfe (AEF)

### Neue Homepage

Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Werbeauftritt vorzustellen.

Unter der bekannten Adresse [frauenhilfe-ag.ch](http://frauenhilfe-ag.ch) präsentiert sich die Homepage der AEF, nach technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung nun grundlegend modernisiert und erneuert. Neben einem modernen Auftritt stand vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Zielgruppen im Fokus der Neugestaltung. So erhalten Sie neu ohne grossen Suchaufwand einen detaillierten Überblick über unser Beratungsangebot und über die Geschichte des Obstgartens. Auf unserer Seite "Aktuelle Beiträge" werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Entdeckungsreise auf unserer neuen Homepage mit vielen neuen Informationen und Erkenntnissen.

Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik. Benutzen Sie hierfür doch einfach unsere E-Mail unter dem Button "Kontakt".

### Jahresversammlung 2021

Die Jahresversammlung vom 5.6.2021 wurde schriftlich durchgeführt. Das Protokoll, die Rechnung und der Jahresbericht 2020 wurden genehmigt. Der Vorstand mit **Ursa Dietiker** als Präsidentin, **Liselotte Käser Felder** als Vizepräsidentin, **Christine Lehmann**, als Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin, **Katrin Schmid** als Vorstandsmitglied und **Elsbeth Gloor** als Vorstandsmitglied, wurde bestätigt. Als Revisoren der AEF wurden **Silvia Ursprung** und **Franz Melliger** gewählt. Die Statutenänderungen per 5.6.2021 wurden ebenfalls genehmigt. Neu ist die Mitgliedschaft auch für juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts möglich. Der Mitgliederbeitrag beträgt 100.00 Franken. Der Mietgliederbeitrag für Einzelmitgliedschaft beträgt 30.00 Franken. In Zukunft kann die Jahresversammlung auf schriftlichem oder elektronischem Weg durchgeführt werden. Neu ist es für Mitglieder der AEF möglich, bis 14 Tage vor der Jahresversammlung Anträge einreichen. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder und der Revisoren beträgt neu 2 Jahre. Der Vorstand gratuliert den neu gewählten Revisoren **Silvia Ursprung** und **Franz Melliger** herzlich zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Teilnahme an der schriftlichen Jahresversammlung und ihre Treue zur Frauenhilfe. Ein Dank geht auch an die beiden Stimmenzählerinnen **Therese Hochstrasser** und **Rosmarie Weber** für ihre gewissenhafte Arbeit.

## Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

### Gottesdienst: Gleichberechtigung. Punkt. Amen. Maria von Magdala

An jedem 22. im Monat Gottesdienst vor einer anderen Kirchentüre! Damit das Feuer der vielen Initiativen wie „Gleichberechtigung. Punkt. Amen“, „Maria 2.0“, das Donnerstagsgebet von Kloster Fahr oder „Wir haben es satt“ weiter brennt, feiern wir vor der Kirchentüre, um den Skandal weithin sichtbar zu machen. Mit **Markus Heil** und **Claudia Nothelfer**.

22. September 2021, 19:00 Uhr || VOR der Kath. Kirche, Wettingen || Mehr Infos [hier](#)



### Jin Shin Jyutsu - Einkehrtag: Mit dem Leben strömen

Das innere Gleichgewicht finden, mich mit der Quelle des Lebens verbinden – das sagt sich leichter als es sich im Alltag leben lässt. Im Kurs erhalten Sie Impulse aus dem Jin Shin Jyutsu, einer alten japanischen Kunst zur Harmonisierung von Körper, Seele und Geist. Jin Shin Jyutsu wirkt durch die eigenen Selbstheilungskräfte. Zur Anwendung werden nur zwei Hände gebraucht. Dazu gibt es einfache Bewegungsmeditationen und Zeiten der Stille um Raum und Kraft zu schöpfen und wieder in den Lebensfluss zu tauchen. Die Einkehrtage sind in sich abgeschlossen. Es werden jeweils andere Schwerpunkte und ausgewählte Behandlungssequenzen aufgegriffen.

25. September 2021, 9:30-15:30 Uhr || Propstei Wislikofen || Kosten: CHF 70 plus Mittagessen CHF 28 || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

### Safe the Date: 25. ökumenisches FrauenKirchenFest in Baden am 22. Oktober 2021

Thema des diesjährigen FrauenKircheFestes ist "Wo Tradition und Transformation miteinander tanzen ...". Nach einem Frauengottesdienst in der reformierten Kirche Baden ist ein Mahl mit Tischreden geplant. Referentinnen sind **Vera Becker** (Co-Präsidentin Junge Grüne Aargau, Baden) und **Imelda Abbt** (Theologin und Philosophin, in jungen Jahren Ordensfrau, dann langjährige Leiterin der Propstei Wislikofen, Dozentin an der Senior\*innenuniversität Luzern, ein Porträt findet sich u.a.). Es ist zudem geplant die Hörinstallation «Die illegale Pfarrerin» Das Leben von **Greti Caprez-Roffler** 1906 – 1994 im Oktober nach Baden zu holen. Mehr zum ökumenischen FrauenKircheFest [hier](#)

## Frauenzentrale Aargau

### Frauenportraits - 100 Jahre Frauenzentrale - FrauenStimmen

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauenzentrale Aargau veröffentlicht die Frauenzentrale im Laufe des Jahres 52 Frauenporträts. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden – jede Frau\* soll ihre Stimme erheben – stehen wir zu unseren Meinungen und Sichtweisen, denn diese sind wichtig, wir brauchen alle Stimmen um das Ganze zu sehen. Zu den Frauenportraits geht es [hier](#)

## Stiftung SWONET

### «SWONET ON STAGE» eine neue News- und Scoutplattform

Die NEWS-Plattform mit Artikel über Frauen\* und/oder von Frauen\* geschrieben, zeigt Berufseinsteigerinnen dass Frauen\* in allen Branchen und Positionen angekommen sind. Nicht nur der Anteil der Artikel über Frauen\* muss erhöht werden, sondern auch der Anteil an Artikel von Frauen\*. **SWONET ON STAGE**

Engel, nach S. 114. Die SWONET ON STAGE ist eine Plattform für die Veröffentlichung eigener Artikel. [Hier](#) bündelt einerseits bestehenden Artikel und Beiträge, bieten jedoch in Zukunft Jung-Journalistinnen eine Plattform für die Veröffentlichung eigener Artikel. [Hier](#) geht es zur Website. SWONET ON STAGE unterstützt Expertinnen dabei sichtbar zu werden und widerlegt so das gängige Argument «Wir finden keine Frauen\*». Unter der Rubrik «Datenbanken» ist eine Übersicht zu den bestehenden [Expertinnen-Datenbanken](#) der Schweiz aufgeführt. Eine Zusammenfassung bestehender Studien und Analysen, zum Thema „Frauen\* in der Schweiz“, aus Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft, ist ein weiterer Schritt, um das Thema „Gelebte Gleichstellung“ effizient angehen zu können. SWONET ON STAGE bietet einen [Überblick](#) zu den Quellen.



## Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

### Frauentreff «Frauen am 7.» in Aarau

**Dagmar Bujack**, **Marianne Saputo** und **Margrit Schärer** der Ref. Kirche Aarau laden regelmässig alle interessierten Frauen\* am 7. des Monats zum unkomplizierten Austauschen ein. Am Mittwoch, 7. September, Treffpunkt: 18 Uhr, Aarauer Stube, beim Bahnhof Aarau, ohne Anmeldung.

Themen: Was den Frauen\* "grad zuvorderst ist" und "(Alters)-Armut unter Frauen\*" Kontakt: [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

## Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

### Panorama-Projektion Hommage 2021

Vom 6. bis am 13. August 2021 brachte die Panorama-Projektion Hommage 2021 – 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht den Bundesplatz zum Leuchten. Hommage 2021 projizierte täglich die Schweizer Frauengeschichte auf die Fassaden des Bundeshauses, der Nationalbank und der Bernischen Kantonalbank. Es war ein gesamtschweizerisches Projekt mit Bildmaterial aus allen Landesteilen, das die Pionierinnen von 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht im politischen Zentrum feiert und ehrt. Hast du es in dieser Zeit nicht nach Bern geschafft? Dann kannst du die eindrückliche Projektion [hier](#) auf der Website als Film anschauen.



### Anna 1971 - Online Spiel

Begib dich auf eine interaktive Zeitreise ins Jahr 1971 und promote als Anna das Frauenstimmrecht. Die interaktive Fiktion wurde durch die SRG SSR zum Jubiläum produziert. Das Spiel ist kostenlos und steht in den vier Landessprachen zur Verfügung. Zum Spiel geht es [hier](#).



### Literaturliste von CH2021

CH2021 hat eine Liste mit den wichtigsten Büchern und Links rund um die Einführung des Schweizer Stimmrechts für Frauen\* und seine Wegbereiter\*innen zusammengestellt. Danke für diese wichtige Zusammenstellung! [Hier](#) geht es zur Sammlung.





#### Bundesamt für Statistik: Newsletter Demos 1/2021 "FRAUEN"

2021 ist ein besonderes Jahr für die Gleichstellung: Die Schweiz feiert 50 Jahre Frauenstimmrecht (7. Februar 1971), 30 Jahre Frauenstreik (14. Juni 1991) und 25 Jahre Gleichstellungsgesetz (1. Juli 1996). Aus diesem Anlass widmet sich die **Ausgabe 1/2021** des Newsletters Demos den Frauen\*. Beleuchtet werden insbesondere ihre demografischen Merkmale sowie ihre Situation in den Bereichen Bildung, akademische Laufbahn und Politik.

## Rund um Gleichstellung

### Appell zum Schutz von Frauen\*, Mädchen und LGBTQ+ Personen aus Afghanistan

Es gibt bereits klare Anzeichen, dass die Situation in Afghanistan für Frauen\*, Mädchen und LGBTQ+ Personen lebensbedrohlich ist. So gibt es Berichte über Frauen\* und Mädchen, die von den Taliban entführt und an ihre Kämpfer zwangsverheiratet werden. Frauen\*, Mädchen und LGBTQ+ Personen brauchen dringend Schutz vor der Gewalt durch das Taliban-Regime! Mit einem dringenden Appell fordern der cfd und andere Organisationen die Schweizer Regierung zu raschem Handeln auf. Zum Appell geht es [hier](#).

### Rentendemo am 18. September in Bern

Frauen\* erhalten noch immer rund einen Drittel weniger Rente als Männer. Doch statt die zu tiefen Frauenrenten zu verbessern, plant das Parlament mit der Erhöhung des Frauenrentenalters genau das Gegenteil: einen Rentenabbau zulasten der Frauen\*. So kann es nicht weitergehen! Unsere Arbeit verdient gute Renten. Deshalb findet in Bern die Demo mit der Forderung "Hände weg von unseren Renten! AHV 21 – so nicht!" statt.

18. September 2021, 13:30 Uhr || Schützenmatte: Treffpunkt und Demonstration || Mehr Infos [hier](#)



### Jahresveranstaltung 2021: 25 Jahre Gleichstellungsgesetz - wo stehen wir?

In diesem Jahr feiern wir in der Schweiz 25 Jahre Gleichstellungsgesetz (GIG). Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Frauenrechtsbewegung in der Schweiz, zumindest in rechtlicher Hinsicht. Aber wie sieht es in der Realität aus? Die Bundesverfassung schreibt einerseits vor, dass «das Gesetz die Gleichstellung in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht vorsieht» und stellt andererseits sicher, dass Frauen und Männer «Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit haben». Ist das 2021 die Realität? Programm: 16:15 Keynote, 17:00 Workshops, 18:15 Dinner-Aperitif & Austausch, 19:15 Podium mit den Workshopleiter\*innen.

30. September 2021, 16:15 Uhr || Bern (genauer Ort wird noch bekannt gegeben) || Anmeldung und weitere Infos [hier](#)



30. September 2021  
16.15, Bern  
(genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

## 25 JAHRE GLEICHSTELLUNGSGESETZ WO STEHEN WIR?

### Keynote

Prof. Dr. em. Andrea Maihofer:

- Gesellschaftspolitische Bedeutung des GIG: wo und warum stagniert die Umsetzung?

### Workshops:

- Dr. Claudia Kaufmann: Art. 1 GIG: über Zweck und Auslegung des GIG
- Dr. Christine Sattiva Spring, av.: La LEg dans la pratique judiciaire d'une avocate
- Prof. Dr. Sandra Hotz: Ausschluss von sex. Orientierung/Geschlechtsidentität
- Dr. Stéphanie Perrenoud: Maternité et travail, que dit la LEg?
- Prof. Dr. Karine Lempin & lic. iur. Aner Valader: Analyse de la jurisprudence fédérale relative à la LEg (2004-2019)
- Prof. Dr. Michèle Amacker: Lohndiskriminierung und Armut von Frauen

### Unbezahlte Arbeit 2020: Frauen\* leisten 50 % mehr Haus- und Familienarbeit als Männer

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zeigt: Die zeitliche Gesamtbelastung für bezahlte und unbezahlte Arbeit betrug im Jahr 2020 sowohl bei Frauen\* als auch bei Männern ab 15 Jahren rund 46 Stunden pro Woche. Frauen\* wendeten mehr Zeit für Haus- und Familienarbeit auf. Umgekehrt setzten Männer im Durchschnitt mehr Zeit für bezahlte Erwerbsarbeit ein. Seit 2010 nimmt der Zeitaufwand der Männer für Haus- und Familienarbeit jedoch stetig zu und ihre Erwerbsarbeitszeit nimmt ab. Zum Bericht geht es [hier](#).

### Schattenbericht des Netzwerks Istanbul Konvention

Nachdem der Bund am 18. Juni 2021 seinen Bericht zur Umsetzung der [Istanbul-Konvention](#) in der Schweiz veröffentlicht hat, publizieren Fachstellen und NGOs ihre Sicht in einem eigenen [Schattenbericht](#) zuhanden des Europarates: Täglich zeigt sich in ihrer Arbeit, dass es weiterhin am politischen Willen und ausreichend finanziellen Mitteln für die nötigen Massnahmen gegen Gewalt und zugunsten der Betroffenen fehlt. Damit trägt der Schweizer Staat eine Mitverantwortung an den Gewaltsituationen.



### #NetxCourage: gegen Hassrede, Diskriminierung und Rassismus im Internet

Digitale (geschlechtsspezifische) Gewalt ist ein reales und weitverbreitetes Problem, das bisher von der Schweiz nicht ernst genommen wird. «Digitale Gewalt ist Gewalt. Auch ohne blaue Flecken und Knochenbrüche kann Digitale Gewalt töten. Dies muss im Strafrecht verankert werden und die Unterstützung der Betroffenen staatlich finanziert werden.», sagt Jolanda Spiess-Hegglin, Geschäftsleiterin von [#NetxCourage](#). An griffigen Gesetzen sowie nachhaltig und vollständig finanzierten Unterstützungs- und Präventionsangebot fehlt es bisher jedoch. Du kannst das Netzwerk unterstützen, indem du [Mitglied](#) wirst.



### Dokumentation von arte: #dreckshure

Die Doku zeigt anhand zahlreicher Beispiele von Hasskommentaren das ganze Ausmass des Frauenhasses und geschlechtsspezifischer Gewalt, die im Internet mehr oder weniger ungestraft ausgeübt wird. Doch warum fällt die Unterdrückung von Minderheiten im Internet auf fruchtbaren Boden? Und wer sind die Profiteure? In der Dokumentation kommen Frauen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichsten Lebenswelten zu Wort. Zur Dokumentation geht es [hier](#).



### Maniffluid vom Fraumünsterhof21

«Wenn Frauen\* die Schweiz gestalten, ... » Im Gegensatz zu einem Manifest, das strenge Thesen vertritt, ist unser Maniffluid stetig im Wandel. Es besteht aus Aussagen, die den Satz «Wenn Frauen\* die Schweiz gestalten ... » komplettieren. Jede\* kann ihrer Visionskraft darin Ausdruck verleihen. Es ist erweiterbar, offen und vielfältig. [Hier](#) auf der Website läuft es euch in violetter Gestalt über den Weg.

Wenn Frauen\* die Schweiz gestalten, verdichte  
nen\* die Schweiz gestalten, sind Frauendomäne  
ird sie gerechter für alle. \*\*\* Wenn Frauen\* die

## Kulturtipps im Aargau und Region

### 4. Fotofestival Lenzburg 2021: re:sources

Unter dem Übertitel «re:sources» des für 2021/2022 als Doppelausgabe konzipierten Fotofestivals, legt die diesjährige vierte Edition einen besonderen Fokus auf Fotografinnen und ihr Werk.

Die Hauptausstellung des diesjährigen Festivals heisst «**The Lives of Women**» und zeigt Bilder der amerikanischen Fotografin **Mary Ellen Mark**. Sie wird seit 20 Jahren erstmals wieder in der Schweiz gezeigt – im Stapferhaus, das kürzlich mit dem Europäischen Museumspreis ausgezeichnet wurde. Die grosse Neuheit am Fotofestival Lenzburg 2021 ist die Openair-Ausstellung der prämierten Bilder des namhaften SONY World Photography Awards. Mit kuratierten Gruppen- und Einzelausstellungen, Führungen und begleitenden Veranstaltungen bietet die 4. Edition des Festivals zahlreiche Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs zwischen Teilnehmenden und Festivalbesucher:innen.

4. September bis 3. Oktober 2021 || sechs Ausstellungsorte in Lenzburg und Aarau || Mehr Infos [hier](#)



### 4. fotofestival lenzburg re:sources 4.9. – 3.10.2021

#### Film und Diskussion: Take and Run

Sezim ist 19 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im konservativen kirgisischen Hinterland. Sezim will unbedingt studieren. Damit widersetzt sie sich dem Willen ihrer Eltern. Sie fasst deshalb den Entschluss, ihr Elternhaus heimlich zu verlassen, um sich in der Hauptstadt Bischkek für ein Stipendium zu bewerben. Doch dort wird sie Opfer des Brautraubs und findet sich plötzlich auf ihrer eigenen Hochzeit wieder.

**Maria Brendle**, die Regisseurin, will Frauen\* Mut machen, für sich und ihre Rechte einzustehen. Einführend erzählt sie uns kurz, wie sie zu diesem Thema gekommen ist, über ihre zweimonatige Reise durch Kirgistan und wie sie von diesem Land mit seinen Menschen und deren Kultur nicht mehr losgekommen ist. Nach der Vorführung freuen sich die Regisseurin und Produzentin, alle Fragen aus dem Publikum zu beantworten – ergänzt mit unterhaltsamen Making-off-Sequenzen.

5. September 2021, 11 Uhr || Odeon Brugg || Benefizveranstaltung, Eintritt: CHF 15 || Mehr Infos und Ticket [hier](#)



#### "Trotz allem, Gardi Hutter"

Dicker Bauch, braunes Flickkleid, Wuschelperücke – mit der «tapferenHanna», einer Frauenfigur fern aller Schönheitsideale, eroberte Clownin **Gardi Hutter** in den letzten vierzig Jahren die Bühnen der Welt. Nun blickt die mittlerweile 68-jährige auf ihr ereignisreiches Leben zurück. Drei Brüder und ein streng katholisches Elternhaus prägen die ersten Lebensjahre im St. Galler Rheintal, gefolgt vom rebellischen Aufbruch im Zuge der 1968er-Bewegung.

**Gardi Hutter** wird zur Suchenden, überschreitet Grenzen, lebt in Paris, Rom und Mailand, trifft ihre grosse Liebe, sucht über Jahre nach ihrer eigenen Clownfigur. 1981 gelingt der Durchbruch. Neben den beruflichen Höhepunkten und dem privaten Glück als Mutter wird auch offen über die Kluft zwischen Erfolg und persönlich schwierigen Jahren in der Lebensmitte erzählt. Es ist [die Biografie](#) einer der international erfolgreichsten Schweizer Künstlerinnen. Mit integriertem Werkbuch, in dem **Gardi Hutter** selbst beschreibt, wie sie das Programm "Die Schneiderin" entwickelte.

9. September 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Schulhaus Vinci, Suhr || Eintritt: CHF 10 || Mehr Infos [hier](#)





### Kulturfestival: Frauen\* in die Werkstatt

Vom 11.-19. September findet das transdisziplinäre, überregionale Kulturfestival «Frauen\* in die Werkstatt!» in der Werkstatt im Demuth Areal Baden statt. Es will auf die Benachteiligung der Frau\* in Kultur und Kunst aufmerksam machen. Frauen\* sind lustig, kreativ, innovativ und das soll ein breites Publikum endlich zu sehen bekommen und selbst erleben. «Frauen\* in die Werkstatt!» ist zum Zuschauen, Mitmachen und Austauschen. Von Frauen\* für Alle. 11.-19. September 2021 || Werkstatt im Demuth Areal, Oberstadtstrasse 1 Baden || Mehr Infos und Ticket [hier](#)



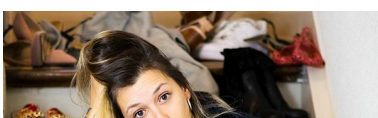
### Buchvernissage und Konzert: "Ich will alles!" Streikportraits und Big Zis & Band

Gemeinsam mit der Autorin **Julia Haenni** und der Fotografin **Mali Lazell** wird zur Aargauer Buchvernissage ihres Buches mit Porträts vom feministischen Streik 2019 eingeladen. Die Lesung wird von einer Diskussion und anschließendem Konzert von BIG ZIS begleitet. Auf dass die Anliegen der Streikenden nicht so schnell wieder vergessen gehen! Auf dem Tron des Schweizer Rap: clever, dringlich, groovig. Seit einem viertel Jahrhundert steht **Big Zis** auf der Bühne. Sie hat 4 Alben und 5 EPs veröffentlicht, hunderte Konzerte gespielt, über 30 Videoclips gedreht, einen SMA, einen Preis für das beste Schweizer Musikvideo für ihre Arbeit als Regisseurin und einen Schweizer Musikpreis gewonnen – und 3 Kinder geboren und aufgezogen. Und soeben wurde ihr der Zürcher Kunstpreis zugesprochen. [Hier](#) geht es zu einem der Videos von **Big Zis**. Die höchste Ehrung, welche die Stadt Zürich vergeben kann. 20:00 Buchpräsentation "ICH WILL ALLES!", 22:00 Konzert **BIG ZIS & BAND** 23. September 2021, 19:30 Uhr || Royal Baden || Tickets: 15.- [hier](#) || Weiter Infos [hier](#)



### Kukuk Comedy Night

**Lisa Christ:** Die charmante Bühnenpoetin braucht neue Schuhe und widmet sich Alltagsthemen, dem Leben als Frau und Selbsterkenntnissen, die oftmals mit Witz gespickt, aber niemals gleichförmig sind. **Kiko:** Der dominikanische Ostschweizer und Tausendsassa erzählt unglaubliche, aber wahre Geschichten aus seinem vielschichtigen Leben und zeigt Humor in allen Lebenslagen. **Duo Full House:** Das sympathische und vielseitig talentierte Duo bietet ein Feuerwerk aus witzigen Wortgefechten, virtuoser Musik und Schwindel erregender Artistik. 25. September 2021, 20 bis 23 || Mehrzweckhalle, Unterkulm || Eintritt: CHF 30/20 || Mehr Infos [hier](#)





Lisa Christ

#### Lesung: "Moralisch defekt" von Lisbeth Herger analog/digital

In «moralisch defekt» ([Hier und Jetzt 2020](#)) erzählt **Lisbeth Herger** die Geschichte der Dienstmagd **Pauline Schwarz** (1918–1982). Die Autorin und Journalistin arbeitet in dem Buch auf packende Weise die Folgen der patriarchalen Vorurteile von Psychiatern und Richtern heraus – ein Gutachten der Zürcher Klinik Burghölzli von 1942 bezeichnete sie als «moralisch defekt». Herger bot sich eine ausgezeichnete Quellenlage in Form von Gerichtsurteilen, Vormundschaftsakten, Gutachten und Scheidungspapieren; auf diesen Grundlagen zeichnet sie spannend und faktengenau zugleich das Leben einer Frau aus der Unterschicht im 20. Jahrhundert nach, die sich gegen das einengende Frauen-Rollenbild ihrer Zeit auflehnte. Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit der Kulturkommission Lenzburg.

26. September 2021, 11:45 bis 12:15 Uhr || Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg oder digital || Eintritt: CHF 15/10 || Mehr Infos [hier](#)



Lisbeth Herger

## Diverses

#### Buchtipp: "Die Erschöpfung der Frauen - wider die weibliche Verfügbarkeit" von Franziska Schutzbach

Warum von Frauen alles erwartet, aber wenig zurückgegeben wird. In ihrem neuen Buch „[Die Erschöpfung der Frauen. Wider die weibliche Verfügbarkeit](#)“ (erscheint am 1. Oktober 2021) legt **Franziska Schutzbach**, Soziologin, feministische Aktivistin und fem!-Dozentin, den Finger in die Wunde eines Systems, das an einem überholten Frauenbild festhält und damit das Wohl aller aufs Spiel setzt. Doch Frauen\* sind ihrer Erschöpfung keineswegs hilflos ausgeliefert. **Franziska Schutzbach** zeigt emanzipatorische Praxen und Ideen auf, mit dieser Situation umzugehen: daraus können nicht nur Frauen\* lernen. Sondern die ganze Gesellschaft.

Die feministische Fakultät organisiert eine Lesung am 5. November 2021, 18.30-20.30 Uhr für CHF 20.- bis 45.- und einen Workshop am 6. November 2021, 9 bis 16.30 Uhr für CHF 275.- bis 450.- in Zürich. Mehr Infos [hier](#)



#### Filmtipp: Eine queere Familie vor 100 Jahren

Um ihre Freundin Helene Müller und deren Kinder zu ernähren, lebte die Mainzerin Maria Einsmann zwischen 1919 und 1931 in Männerkleidern als Joseph Einsmann - der neue Film "Frau Vater" erzählt ihre Geschichte. Trailer und digitale Ausleihe [hier](#)

#### Filmtipp: DIE PAZIFISTIN - Gertrud Woker, erste Privatdozentin für Chemie an einer Schweizer Hochschule

Eine vergessene Heldin, zu Unrecht aus dem historischen Gedächtnis gestrichen. **Gertrud Woker** setzte sich als eine der ersten Professorinnen Europas beharrlich für Frauenrechte und Frieden ein. Geschlechterdiskriminierung und Kriegstreibereien zum Trotz forderte sie Konventionen ihrer Epoche heraus und wurde zu einer Inspiration selbstbestimmter Frauen\*, dazumal wie heute. Der animierte Dokumentarfilm DIE PAZIFISTIN erzählt collagenhaft das Leben und ihre Errungenschaft dieser faszinierenden Frau\*. Durch Tagebucheinträge, wissenschaftliche Berichte und Gedichte von **Gertrud Woker** selbst, berührt der Film durch Nahbarkeit und Ehrlichkeit. DIE PAZIFISTIN ist gleichermassen biografisch wie auch eine Dokumentation des damaligen Zeitgeschehens und beleuchtet dieses aus der Perspektive einer mutigen Frau, die zu Lebzeiten nicht zum Schweigen gebracht werden konnte. Ab September 2021 in den Schweizer Kinos! Zum Trailer geht es [hier](#).



für **frauenaargau**  
Norina Schenker

[www.frauenaargau.ch](http://www.frauenaargau.ch)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau  
Schweiz